

# Deutsche Curling-Betriebsmeisterschaft in Füssen

## Dental-Labor Flury erringt erneut DM-Titel

Aus der internen Curling-Betriebsmeisterschaft des Baden Hills Golf und Curling Clubs hatten sich die drei Erstplatzierten Teams für die Deutsche Meisterschaft 2019 im Bundesleistungszentrum in Füssen qualifiziert und zwar das Team „dentbase“ vom Dental-Labor Flury aus Rastatt, die „Weisen Mäuse“ der Autobahn-/Verkehrspolizei Baden-Baden und erstmals die Mannschaft vom Beruflichen Reha-Zentrum Karlsbad, die „BBRZ Eisbrummer“.

Insgesamt 16 Mannschaften aus ganz Deutschland kämpften neben den drei Teams aus Mittelbaden um die Krone des Deutschen Betriebsmeisters im Curling. Nachdem im Vorjahr die Mannschaft der „Weißen Mäuse“ um Lutz Aschmoneit als Dritte Bestplatziertestes Team vom Baden-Airpark war, gelang Peter Flury mit seinen Mannen in diesem Jahr wieder der Sprung an die Spitze der besten deutschen Betriebsliga-Teams, welche er bereits mehrfach, letztmals vor zwei Jahren in Hamburg erreichte. Die „Weißen Mäuse“, die vor einigen Jahren ebenfalls schon einmal den DM-Titel holten, mussten in diesem Jahr nach zwei Siegen mit dem achten Rang vorlieb nehmen und die Newcomer aus Karlsbad um Skip Siegfried Claußner, landeten mit einem Sieg auf Rang 13.

Vier- bzw. fünf Mal (nur die sechs Finalisten) mussten alle Teams aufs Eis der Füssener Anlage, ehe die Sieger feststanden. Kleine, mittlere und große Unternehmen, davon vier hanseatische Betriebe, drei aus Chemnitz, eine aus Frankfurt, vier aus Schweningen und eine aus Oberstdorf sowie die drei Vertreter aus Mittelbaden, kämpften an den drei Tagen um den Titel des Deutschen Betriebsmeisters im Curling.

Die Crew vom Dental-Labor Flury in Rastatt, um Chef Peter Flury, Frank Oliver, Klaus Moser und Markus Rinkel mussten im ersten Spiel gegen ein Team des Norddeutschen Rundfunks ihre erste und einzige Niederlage in diesem Turnier hinnehmen, während sich der Gegner am Ende mit dem undankbaren vierten Rang zufrieden geben musste. Die Plätze zwei und drei gingen an Firmen aus Schweningen, von der R+V-Versicherung und der Firma ALWaktiv. Den sechsten Platz erreichten die Curler vom „Eurogate 1“ aus Hamburg, Vertreter einer Container-Terminal- und Logistikgruppe, die im vergangenen Jahr die Golfmedaille gewannen.

Als Überraschung übernahmen die Damen des Deutschen Curling-Nationalteams um die Füssener Andrea Jentsch (Skip), Emira Abbes und Analena Jentsch während des gesamten Turniers die Betreuung im gastronomischen und musikalischen Bereich und die Mitglieder der verschiedenen Teams nutzten die Gelegenheit, Selfies mit den erfolgreichen Curlerinnen zu schießen. Ein gemütlicher Samstagabend in den Lokalitäten inmitten der Füssener Altstadt rundete das gelungene Rahmenprogramm erfolgreich ab, wobei Peter Flury, als Skip des erfolgreichen Teams, in seiner Siegerrede darauf hinwies, wie wertvoll diese Veranstaltungen hinsichtlich der Teambuilding sind.



Das strahlende Siegerteam ‚dentbase‘ aus Rastatt mit [v.li.](#) Skip Peter Flury, Oliver Frank, Markus Rinkel und Klaus Moser, eingerahmt vom Vertreter des DCV, Jens Herber und Andrea Jentsch, Füssen

11.04.2019/r.o.